



Harzklub-Zweigverein Goslar e.V.

Wandern und Informieren!

Reizvolle Landschaften - Burgen, Kirchen, Klöster - UNESCO-Weltkulturerbe



Der Dammgraben – Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“

- Der Dammgraben ist der längste Wassergraben im Harz.
- Die Bauzeit betrug mehr als ein Jahrhundert.
- Das Einzugsgebiet übertrifft das der anderen Gräben.
- Einschließlich aller Verzweigungen und Zuläufe ist der Dammgraben das umfangreichste System im gesamten Harz.
- Die ursprüngliche Gesamtlänge betrug ca. 25 km.
- Von 1820 bis 1861 wurde der Dammgraben durch den Bau von Wasserläufen auf etwa 19 km verkürzt.
- Die unterirdischen Wasserläufe haben eine Länge von 3750 Meter.
- Von der „Wiege des Dammgrabens“ nahe Torfhaus bis zur Einmündung in den Oberen Hauserzberger Teich bei Clausthal-Zellerfeld fließt das Wasser lediglich 60 Meter bergab.

Bereits 1657 zeigte sich, dass das um Clausthal-Zellerfeld herum erschließbare Wasser für die Bedürfnisse der Gruben nicht ausreichte. Mit dem Sperberhaier Damm – als Kernstück ein 953 m langes Aquädukt – entstand das Dammgraben-System. Die Fertigstellung dieses großartigen Bauwerks im Jahre 1734 war somit auch die Geburtsstunde des Dammgrabens. Bis 1827 wurde er schrittweise nach Osten verlängert und zapft im äußersten Zipfel über den Abbe-Graben das Brockenfeld mit an.

Dammgraben-System:

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. Abbegraben | 1,67 km lang |
| 2. Flörichshaier Graben | 1,31 km lang |
| 3. Clausthaler Flutgraben | 4,12 km lang |
| 4. Dammgraben | 15,41 km lang |